

Problemlösefähigkeit, Handlungskompetenz und Emotionale Befindlichkeit

— Zielgrößen Forschenden Lernens —

von

Detlef Sembill



Hogrefe · Verlag für Psychologie
Göttingen · Toronto · Zürich

Vorwort der Herausgeber.....	V
-------------------------------------	----------

Vorwort des Autors	VII
---------------------------------	------------

1. Einleitung.....	1
1.1 Überblick und Vorgehensweise	2
1.2 Pädagogische, psychologische und gesellschaftliche Dimension For- schenden Lernens.....	9
1.2.1 Pädagogische Dimension.....	10
1.2.2 Psychologische Dimension	14
1.2.3 Gesellschaftliche Dimension	17
2. Wertewandel und Innovationen als eine übergreifende Dimension For- schenden Lernens	20
2.1 Bedarfs- und bedürfnisaspektierte Anlässe von Innovationen	21
2.1.1 Bedarfsaspektierte Anlässe.....	21
2.1.2 Bedürfnisaspektierte Anlässe	23
2.2 Umsetzungen von Innovationen im ökonomischen Sektor	24
2.2.1 Entwicklungen in der Organisations- und Personalentwicklung	25
2.2.1.1 Substantielles (materielles) und symbolisches Organisieren	25
2.2.1.2 Selbstorganisation	28
2.2.1.3 Annäherungen an einen Idealtypus durch konkrete Organisations- und Personalentwicklungen.....	30
2.2.1.4 Qualitätszirkel und Führung / Führungsstil	35
2.2.1.4.1 Verständnis und Zielstruktur von Qualitätszirkeln.....	36
2.2.1.4.2 Organisatorische Einbettung und Struktur von Qualitätszirkeln.....	37
2.2.1.4.3 Paradoxa der Qualitätszirkelkonzeption in Theorie und Praxis	39
2.2.1.4.4 Führungskonzepte.....	44
2.2.1.4.5 Arbeitszufriedenheit, Personzufriedenheit, Emotionale Befindlichkeit	50
2.2.2 Tendenzen und Ergebnisse im Aus- und Weiterbildungsbereich	54
2.2.2.1 Bildungspolitische Tendenzen.....	55
2.2.2.2 Schlüsselqualifikationen	61
2.2.2.3 Ergebnisse aus dem kaufmännischen Schulbereich	66
2.3 Forschendes Lernen: Erfordernisse an die Lernorganisation, den Ler- ninhalt und die beteiligten Personen.....	72
2.3.1 Merkmalsbereiche für Forschendes Lernen	75
2.3.2 Beschreibung ausgewählter Merkmalsbereiche.....	77
3. Zur Begründung der Kriterien Problemlösefähigkeit und Handlungs- kompetenz sowie des Einflusses der Emotionalen Befindlichkeit.....	82
3.1. Problemlösefähigkeit und Handlungskompetenz als grundlegende Dis- positionen geplanten Handelns	83
3.1.1 Problem - Problemlösen - Problemlösefähigkeit	83
3.1.1.1 Problem.....	83
3.1.1.2 Problemlösen	84
3.1.1.2.1 Annahmen über kognitive Strukturen	84

3.1.1.2.2	Annahmen zum Lösen von Problemen	87
3.1.1.2.3	Problemlösefähigkeit	93
3.1.2	Handlung - Handeln - Handlungskompetenz.....	99
3.1.2.1	Handlung	99
3.1.2.2	Handeln.....	102
3.1.2.3	Handlungskompetenz	110
3.2	Emotionale Befindlichkeit	117
3.2.1	Physiologische Aspekte	119
3.2.1.1	Zweck des Systems Emotionaler Befindlichkeit	121
3.2.1.2	Funktionsweise des Systems Emotionaler Befindlichkeit.....	122
3.2.1.2.1	Aktivierungsansatz	122
3.2.1.2.2	Informations- / Kommunikationsansatz	126
3.2.1.2.3	Zusammenfassung der physiologischen Aspekte.....	128
3.2.2	Psychologische Aspekte.....	130
3.2.2.1	Emotionsgenese.....	131
3.2.2.2	Streß- und Angstbewältigung (coping).....	136
3.2.2.3	Leistungsangstdiagnostik.....	139
3.2.2.4	Intervention.....	144
3.2.2.5	Emotionale Befindlichkeit, Handlungsregulation und Forschendes Lernen	149
4.	Beschreibung der Durchführung des Projekts "Angstbewältigung"	153
4.1	Startpunkt: Eine Lehrveranstaltung mit Projektcharakter.....	154
4.2	Verschachtelte Handlungsplanungen	155
4.3	Eingangserhebung bei der Hauptzielgruppe I.....	159
4.4	Eingangserhebung für die Gruppen II und III.....	164
4.4.1	Selbstbild und Besorgtheit der Experimentalgruppen II und III.....	167
4.4.2	Zusammenfassung der Ergebnisse zu Ursachenzuschreibungen und Ursache-Wirkungs-Beziehungen zu Beeinträchtigungen oder Bewältigungen von Prüfungssituationen	169
4.5	Entwicklung des "Exemplarischen Diskussions- und Übungsmaterials zu Aspekten der Angstbewältigung"	170
4.6	Kontaktgruppengespräche.....	173
4.6.1	Konstituierung der Kontaktgruppen	173
4.6.2	Gruppenunterschiede zwischen den Gruppen II und III	176
4.6.3	Durchführung der Kontaktgruppengespräche.....	178
4.7	Planung und Durchführung der Ausgangserhebung	180
4.7.1	Planungsaspekte	180
4.7.2	Durchführung der Ausgangserhebung	182
5.	Beschreibung der Evaluation der Ausgangserhebung.....	193
5.1	Zur Verantwortbarkeit des Erhebungsdesigns.....	193
5.2	Rekonstruktion von Handlungsstrukturen	195
5.2.1	Propositionalisierung und Kohärenzgraphen.....	196
5.2.2	Modellierung mit Hilfe von Produktionssystemen	203
5.2.3	Argumentationstheoretische und sprechakttheoretische Bezüge.....	204

5.2.4	Zur Operationalisierung eines Analytischen Idealtypus' (AIT) geplanten Handelns.....	206
5.3	Zusammenfassung der Hypothesen und Gang der Auswertungen.....	212
5.3.1	Hypothesen.....	212
5.3.2	Auswertungsgang.....	213
5.3.3	Kategorien fachwissenschaftlicher Bewertung.....	215
6.	Ergebnisse der Ausgangserhebung.....	217
6.1	Geplante Handlungen - formale und fachwissenschaftliche Ergebnisse.....	218
6.1.1	Formale Ergebnisse zum Analytischen Idealtypus.....	218
6.1.1.1	Formale Vollständigkeit.....	218
6.1.1.2	Der Informationsgesamtgehalt.....	223
6.1.1.2.1	Deskription.....	223
6.1.1.2.2	Varianzanalytische Prüfung.....	228
6.1.2	Fachwissenschaftliche Ergebnisse zum AIT.....	231
6.1.2.1	Informationsverarbeitung und Begründungsgrad.....	232
6.1.2.2	Wissen.....	236
6.1.2.3	Bearbeitete thematische Komplexität.....	241
6.1.2.3.1	Auswertungen für den Fall "Heiko".....	241
6.1.2.3.2	Auswertungen für den Fall "Unterrichtsstrukturen".....	244
6.1.2.4	Faktoranalytische Bearbeitung der fachwissenschaftlichen Ergebnisse.....	246
6.2	Persönlichkeitsmerkmale und Leistung.....	248
6.2.1	Faktorenanalytische Bearbeitung von Variablen zur Emotionalen Befindlichkeit.....	250
6.2.1.1	Faktorenanalytische Bearbeitung des adaptierten Leistungsangstdiagnosesystems von ROST / SCHERMER.....	250
6.2.1.2	Faktorenanalytische Bearbeitung der adaptierten kognitiven Bewältigungsformen der Angst von BRÜSTLE / HODAPP / LAUX.....	251
6.2.2	Ausstehende Deskriptionen der Modellvariablen.....	253
6.2.2.1	Emotionale Befindlichkeit.....	253
6.2.2.2	Fachwissen und Denksportprobleme.....	259
6.2.2.3	Leistungen.....	261
6.2.2.3.1	Vortragsbewertungen durch das Prüferteam.....	261
6.2.2.3.2	Selbstbewertung der Vortragsleistungen.....	263
6.2.2.3.3	Leistungsfeststellung durch die Universität.....	265
6.2.3	Regressionsanalytische Prüfungen der Modelle.....	266
6.3	Einfluß der Gruppen auf die Ergebnisse der unterschiedlichen Leistungsfeststellungen.....	274
7.	Zusammenfassung.....	279
Literatur		286
Autorenregister		306
Schlagwortregister		308